

Grosszügiger Empfangsbereich mit edlen Materialien.

Bad Bubendorf: Das schönste Design-Hotel der Region

Das traditionsreiche Hotel Bad Bubendorf ist um eine Attraktion reicher: Kürzlich wurde der 9000 m² grosse Erweiterungsbau eingeweiht. Ein Ort der Spitzenklasse für Gourmets, Hotel- und Seminargäste ist entstanden.

In knapp einem Jahr wurde der neue Komplex realisiert. «Wir erlebten während dieser Phase ein unglaubliches Engagement aller involvierter Baupartner. Das Architekturbüro Werner Leuenberger aus Nebikon sowie die bekannte Innenarchitektin Lian Maria Bauer begeisterten uns nicht nur durch ihre Topprofessionalität, sondern auch durch viel Kreativität und Planungsstärke», sagte das Hotelier-Ehepaar Eveline und Roland Tischhauser-Buser an der Eröffnung.

26 Design-Zimmer und traumhafte Suiten

26 modern gestaltete und designte Hotelzimmer stehen neu den Gästen zur Verfügung. Auserwählte Farben und Materialien sorgen in den rund 25 m² grossen Räumen für viel Charme und Behaglichkeit. Besonders edel übernachten anspruchsvolle Gäste in den zwei romantischen Suiten «Cristallo» (54 m²) und «Platino» (60 m²). In diesen



Modern gestaltete Design-Zimmer in harmonischen Farben.



Die romantische Suite «Platino» mit Whirlpool für anspruchsvolle Hotelgäste.

GASTRO

Räumen wohnt sich der Kunde in einer modern eingerichteten toskanischen Villa. Prunkstücke sind der Zweier-Whirlpool, die erlesenen, aus Mailand stammenden Möbel sowie der grosszügig bemessene Ankleide-raum.

Tagungsbereich, Beauty- und Fitnessräume

Auf Seminarteilnehmer warten mit viel Tageslicht durchflutete Schulungsräume, die mit allen erdenklichen Moderations- und Präsentationstechniken ausgerüstet sind. Der Tagungsbereich umfasst den edlen Designsaal «Uno e Due» (100 m², respektive 75 m²), sowie zwei separate Gruppenräume «Nord e Sud» (je 25 m²), die absolut schalldicht sind. An Wochenenden lässt sich «Uno e Due» in einen festlichen Bankettsaal für Hochzeiten, Familienfeiern oder Geschäftsessen verwandeln. Bis zu 150 Personen haben hier gemütlich Platz. Für die Entspannung nach einem anstrengenden Seminartag steht den Gästen ein Fitness- und Beautybereich zur Verfügung. Für das Verwöhnprogramm garantiert die diplomierte Fachkosmetikerin Angie Kiener.

Italien im Bad Bubendorf

Wer in der im Erweiterungsbau integrierten «Osteria Tre» sitzt, wohnt sich im edel gestylten Lokal wie in einem Gourmettempel in Turin, Florenz oder Mailand. Eine Bruchsteinwand vermittelt Natürlichkeit, die kraftvollen Baumaterialien sowie das raffinierte Lichtkonzept runden die Gestaltung des Interieurs auf effektvolle Weise ab. Auch kulinarisch haben sich der neue Osteria Tre Küchenchef Gianluca Garigliano und sein Team ganz der edlen Italianità verschrieben. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, die ganze Bandbreite hochstehender, klassischer Küche des Südens anzubieten und so zu



Ertreut alle Gourmets: die Osteria Tre.



Der Designsaal «Uno e Due»: ideal für Tagungen wie auch für ein festliches Bankett.



einem der besten italienischen Restaurants der Region Basel zu werden. Blickpunkt in der Osteria Tre sind übrigens die raumhohen Klimaschränke. In ihnen lagern rund 350 Sorten Wein, vornehmlich aus Italien. Die Osteria Tre wird der Gastronomie des «Haus mit Herz» eine neue Ausrichtung geben und die beiden bestehenden Restaurants «s neu Badhüsli» und die «Wirtschaft zum Bott» ideal ergänzen. mp ■



HOTEL BAD BUBENDORF

DAS HAUS MIT HERZ

Kantonsstrasse 3 • 4416 Bubendorf

Tel. 061 935 55 55 • Fax 061 935 55 66

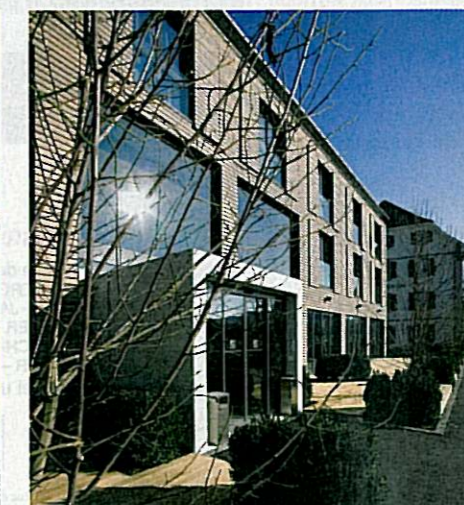
info@badbubendorf.ch • www.badbubendorf.ch

Öffnungszeiten:

365 Tage im Jahr, von 7 bis 24 Uhr.



Trendige, gepflegte Bar mit Loungebereich.



Der architektonisch raffinierte Neubau.



Hotelierpaar Eveline und Roland Tischhauser

«Ich bin eben Unternehmer»

Regio aktuell: Roland Tischhauser, mit dem neuen Hotel haben Sie ein grosses Wagnis auf sich genommen...

Roland Tischhauser: «Mein Partner Felix Suhner und ich hatten schon lange vor, ein neues Hotel zu kaufen. Wir hatten ein paar Angebote, vor allem in der Zentralschweiz. Aber dann haben wir gedacht: Man kann nur ein Hotel perfekt führen und leiten. Also bauen wir es hier.»

Es ist ein wunderschönes Design-Hotel entstanden.

«Meine Frau und ich haben uns einen Traum verwirklicht. Das Seminar-Hotel verfügt über eine Infrastruktur und über Annehmlichkeiten, die man sonst kaum in unserer Region findet. Sie dürfen nicht vergessen: Wir sind nur ein Drei-Stern-Hotel. Aber wir wollen das beste Drei-Sterne-Haus besitzen.»

Wie hoch war die Investition?

«Sie betrug rund acht Millionen Franken. Aber sie ist gut durchdacht. Unser «altes Hotel» hat von Montag bis Freitag eine Auslastung von rund 90 Prozent erreicht; im Durchschnitt waren unsere Zimmer zu 70 Prozent belegt. Das hat uns auch dazu bewegt, etwas Neues zu schaffen.»

Das neue Haus verfügt über ein eigenes Gourmet-Restaurant.

«Ja, darauf sind wir besonders stolz. Mit Gianluca Garigliano, der die Osteria Tre leitet, haben wir einen ausgesprochenen Profi engagieren können. Er hat sich der klassisch-modernen italienischen Küche verschrieben. Und verwendet dafür die besten Produkte, die man haben kann.»

In einem Jahr stand das neue Haus – und das Bad Bubendorf lief trotzdem normal weiter. «Ohne meine Frau und mein eingespieltes Team hätten wir das nie geschafft.»

An der Eröffnung haben Sie Ihrer Frau vor allen Gästen versprochen, dass Sie mit ihr im Februar in die Ferien fahren.

«Stimmt. Ich versuche, mein Versprechen einzuhalten.»

Weitere Pläne?

«Ich bin Unternehmer. Und habe eine Vorwärtsstrategie. Also hätte ich noch gerne ein Wellness-Center realisiert. Aber lassen Sie mich doch zuerst wieder etwas Geld verdienen.» mp ■